

Produktbeschreibung

| | | | |
|--|---|------------------------|-------------------|
| Verwendungszweck : | Wasserverdünnbare, umweltschonende Wand- und Deckenbeschichtung auf Dispersionsbasis für den Wohn- und Arbeitsplatz. Bewährte Malerqualität. | | |
| Eigenschaften : | <ul style="list-style-type: none"> - lösemittelfrei, deshalb umweltschonend - weichmacherfrei, emissionsarm - gutes Deckvermögen - wasserverdünnbar und geruchsarm - diffusionsfähig - s_d-Wert: Klasse 1 (in Anlehnung an DIN EN ISO 7783-2) - Weißgrad CIE: 76 Hellbezugswert: 87 - gut füllend, dadurch auch für Beschichtungen auf Raufasertapete und rauen Putzflächen geeignet | | |
| Kenndaten nach DIN EN 13300: | <ul style="list-style-type: none"> - Nassabriebklasse 3, entspricht waschbeständig nach DIN 53778 - Deckkraftklasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 6 m² / Liter - Glanzgrad: matt - Maximale Korngröße: fein (<100 µm) <p>Durch Abtönungen kann es zu geringfügigen Abweichungen der Kenndaten kommen.</p> | | |
| Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01: | Acrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel | | |
| Farbton : | weiß | | |
| Spezifikation : | Spez.Gewicht : | 1,60 g/cm ³ | DIN 51 757 |
| | Viskosität : | ca. 90 dPas | DIN 53 019 |
| | pH-Wert : | ca. 8,8 | DIN 53 785 |
| Lagerung : | Gebinde gut verschlossen in kühlen, trockenen, aber frostfreien Räumen 3 Jahre lagerfähig. | | |
| Kennzeichnung : | Nicht kennzeichnungspflichtig nach VbF oder ADR/RID. | | |
| VOC-Gesetzgebung: | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 75 g/l (2007)/ 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 0 g/l VOC | | |

Verarbeitungshinweise

| | |
|-----------------------------------|---|
| Verarbeitungsbedingungen : | Nicht bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter + 5°C und über + 35°C verarbeiten oder bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind. |
| Geeignete Untergründe : | Alt- und Neuputze (Mörtelgruppe PII, PIII, PIVa,b,c), Beton, Kalksandstein, Raufasertapeten, Gipskarton, Glasgewebe sowie fest haftende Altanstriche. |
| Untergrundvorbehandlung : | <p>Der Untergrund muß sauber, tragfähig und trocken sein.</p> <p>Alte, nicht tragfähige Anstriche und Leimfarbenanstriche vollständig entfernen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein.</p> <p>Auf mehhlenden, sandenden oder grob porösen Flächen ist ein Grundanstrich mit Mipa Tiefgrund LF vorzunehmen. VOB, Teil C, DIN 18363 beachten.</p> |

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr.



Mipa Plus LEF

d 10/1208

Seite 2 von 2

Produkt-Information

| | |
|----------------------------|---|
| Auftragsverfahren : | Streichen, Rollen oder Spritzen Airless: Spritzen Airless: Spritzwinkel: 50° Düse: 0,53 – 0,63 mm Druck: 150 bar Die Spritzwerte dienen als Richtwert und können durch unterschiedliche Gerätetypen variieren. |
| Verdünnung : | Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Flächen ist ein Grundanstrich mit 10-15 % Wasser verdünnt vorzunehmen. Für Schlußanstrich mit 5-10 % Wasser verdünnen. |
| Verarbeitung : | Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Mipa Plus LEF gleichmäßig auftragen und verteilen, um Fleckenbildung und Glanzstellen durch unterschiedliche Schichtstärken zu vermeiden. |
| Trockenzeit : | Bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei kühlen Temperaturen verlängert sich die Durchtrockenzeit. |
| Ergiebigkeit : | Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 6 m ² /l pro Anstrich. Exakten Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln. |

Besondere Hinweise

Bei Airless- Verarbeitung Farbe gut aufrühren und sieben. Aerosol nicht einatmen.

Sicherheitsratschläge

Mipa Plus LEF reagiert leicht alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muß der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen. Für den gewerblichen Bereich erfolgt die Entsorgung über Interseroh (Lizenz-Nr. 99317).

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr.